

Der Balkan als Rohseiden-Lieferant.
Daß Bulgarien einen nicht unbedeutenden Seidenbau besitzt, ist bekannt, wurden doch schon im Jahre 1914 aus Südbulgarien allein 295 791 Kilogramm Kokons im Werte von 1 051 895 Leva ausgeführt. Wie verlautet, sollen mit Hilfe deutschen und österreichischen Kapitals weitere Gesellschaften zur Hebung der Seidenkultur in dem Lande gebildet werden. Auch die Seidenkultur in Serbien, die bisher ungefähr 400 000 Kilogramm jährlich hervorbrachte, wird nunmehr von österreichischer Seite stark gefördert und in Belgrad ein Mittelpunkt für den Handel in Kokons geschaffen werden.